



# Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein  
24. Juli 2017  
Deutsch  
Original: Englisch



(UNOCI) am 30. Juni 2017 bei der Festigung dauerhaften Friedens und anhaltender Stabilität sowie wirtschaftlichen Wohlstands erzielt hat, und unterstreicht, dass sich das UNOWAS während des durch den Übergangsplan erfassten Zeitraums proaktiv engagieren muss. In dieser Hinsicht wiederholt der Sicherheitsrat sein Ersuchen in Resolution 2284 (2016) und in der Erklärung seines Präsidenten S/PRST/2017/8, dass das UNOWAS der Regierung Côte d'Ivoires und dem Residierenden Koordinator der Vereinten Nationen nach Bedarf seine Guten Dienste bereitstellt, und unterstreicht, wie wichtig es ist, die Unterstützung für Côte d'Ivoire während seines Übergangsprozesses nach dem Abschluss der UNOCI fortzusetzen.

Der Sicherheitsrat nimmt zur Kenntnis, dass am 10. Februar in der ECOWAS auf Ministerebene vier maßgebliche Dokumente angenommen wurden, um die systematische Berücksichtigung der Geschlechterperspektive und die sinnvolle Inklusion der Frauen in politische, Friedens- und Sicherheitsprozesse zu fördern.

Der Sicherheitsrat bekundet seine Besorgnis über die Bedrohungen durch den Terrorismus, einschließlich der in der Region weit verbreiteten terroristischen Ideologie, und deren Verbindungen zur grenzüberschreitenden organisierten Kriminalität sowie die sich verschlechternde humanitäre Lage in der Region. In dieser Hinsicht verurteilt der Sicherheitsrat entschieden alle in der Region, insbesondere im Norden und im Zentrum Malis und in der Region des Tschadseebeckens, namentlich durch Boko Haram und die Organisation Islamischer Staat in Irak und der Levante verübten Terroranschläge. Der Sicherheitsrat unterstreicht die Notwendigkeit, den Terrorismus in allen seinen Arten und Erscheinungsformen zu bekämpfen, so auch indem gegen die Bedingungen vorgegangen wird, die die Ausbreitung des Terrorismus begünstigen. Der Sicherheitsrat bekundet seine besondere Besorgnis über die Angriffe auf Zivilpersonen, die die Hauptopfer dieser terroristischen Gewalt sind.

Der Sicherheitsrat HJLHdK7 Tm(s)-8(p)-5(t1i)-1is2(p)-5-2obesonichAZb16E1CHAPP



Sicherheitsbedrohungen abzuwehren und die Ausbreitung des Terrorismus zu verhindern. In dieser Hinsicht begrüßt der Rat die Hilfe, die das UNOWAS der Kom-

---

Der Sicherheitsrat begrüßt die Anstrengungen des UNOWAS, sich mit den Ländern der Region und allen Interessenträgern abzustimmen und das System der Vereinten Nationen bei der wirksamen Umsetzung der Integrierten Strategie der Vereinten Nationen für den Sahel strategisch zu führen, anzuleiten und zu lenken, insbesondere im Hinblick auf die thematische Schwerpunktsetzung, die Koordinierungsregelungen, die Partnerschaften und die Aufgabenteilung zwischen den Institutionen der Vereinten Nationen im Feld und am Amtssitz, und verweist erneut darauf, wie wichtig die Fortsetzung der Zusammenarbeit zwischen dem UNOWAS und der Kommission für Friedenskonsolidierung ist. Der Sicherheitsrat betont in diesem Zusammenhang, wie wichtig es ist, dass die Vereinten Nationen und ihre Partner ihre Programmkapazitäten ausbauen und sich auf die Bewältigung grenzüberschreitender Probleme konzentrieren, um so eine stärkere Integration und Zusammenarbeit zwischen den Ländern des Sahel zu fördern. Der Sicherheitsrat verweist in dieser Hinsicht erneut darauf, wie wichtig es ist, dass das UNOWAS seine Zusammenarbeit mit der Kommission für Friedenskonsolidierung fortsetzt und deren Rolle als einberufende Instanz nutzt, um bei den Vereinten Nationen und ihren Partnern in der Region mehr Kohärenz und tiefgreifendere finanzielle und politische Zusagen zu erwirken.

Der Sicherheitsrat ersucht das UNOWAS, den Stand der Umsetzung der Integrierten Strategie der Vereinten Nationen für den Sahel weiter zu überwachen und in seinem nächsten Bericht detailliert darauf einzugehen, insbesondere auf seine Anstrengungen und Initiativen zur Aufrechterhaltung des internationalen Engagements und zur Schaffung von Programmkohärenz bei der Umsetzung der Integrierten Stra-